



NAVEND -
Zentrum für Kurdische Studien e.V.
Navend ji bo Lêkolînên Kurdî
Center for Kurdish Studies
Centre des Etudes Kurdes
ناوهندی لیکۆڵینهوهی کوردی

Einladung zur Fachtagung

Tradition, Emanzipation und Integration – Kurdische Frauen in Deutschland

5. Juli 2007

**Rudolf-Steiner-Haus Hamburg
Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg**

Im Rahmen der Integrationsdebatte in Deutschland widmen sich Wissenschaft, Praxis und Politik zunehmend der Situation von Frauen mit Migrationshintergrund. Obwohl Migration von Frauen kein neues Phänomen ist, wurde noch nie so intensiv über Migrantinnen diskutiert wie heute. Dennoch bleibt die öffentliche Debatte über Migrantinnen häufig auf Themen wie Unterdrückung, Zwang und Gewalt beschränkt. Dabei werden sie meist empört als Opfer oder bedauernd als Mitglieder einer fremden, zugleich unantastbaren Kultur angesehen. Ihre Migrationsgründe, ihre Situation in Deutschland und ihre Perspektiven sind jedoch vielfältig. Kurdische Migrantinnen werden zudem in der Öffentlichkeit oft nicht als solche wahrgenommen, sondern pauschal Kategorien wie ihrer nationalstaatlichen Herkunft oder „dem“ Islam zugeordnet. Eine differenzierte Sichtweise bezüglich der Lebenssituation von Kurdinnen ist daher notwendig.

In diesem Sinne beschäftigt sich die Fachtagung zunächst mit der Situation von Migrantinnen in Deutschland im Allgemeinen und von Kurdinnen im Besonderen. In Expertinnenvorträgen soll der Lebensalltag der Frauen näher beleuchtet und ihrer Positionierung in Bezug auf Tradition, Emanzipation und Integration nachgegangen werden.

Des Weiteren sollen im Rahmen von Podiumsdiskussionen Positionen und Perspektiven in Bezug auf die Entwicklung gemeinsamer Werte und die beiderseitige komplexe Aufgabe der Integration diskutiert werden. Dazu werden sowohl Vertreterinnen verschiedener Einrichtungen, die sich mit den Themenfeldern Frauen und Migration beschäftigen, als auch Abgeordnete der in der Hamburgischen Bürgerschaft vertretenen Fraktionen zu Wort kommen. Die Tatsache, dass auch kurdische Frauen von Verbrechen "im Namen der Ehre" betroffen sind, soll in dieser Veranstaltung nicht vernachlässigt, sondern im Gegenteil explizit thematisiert werden.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Veranstaltung ein.

Wir bitten Sie, sich möglichst bald, spätestens jedoch bis zum **2. Juli 2007** verbindlich per Fax, Email oder mit beiliegendem Anmeldeformular anzumelden.

Fachtagung

Tradition, Emanzipation und Integration
Kurdische Frauen in Deutschland

5. Juli 2007

Rudolf-Steiner-Haus, Hamburg

09:30 **Ankunft**

10:00 **Begrüßung und Einleitung**

Metin Incesu, Vorsitzender NAVEND e.V.

Birgit Schnieber-Jastram, Zweite Bürgermeisterin und Präses der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz (angefragt)

10:30 **Frauen in der Migration - Emanzipationsgewinn oder Retraditionalisierung?**

Prof. Dr. Manuela Westphal, Universität Osnabrück

anschl. Diskussion

11:15 **Deutschland: Migration, Exil und Lebensmittelpunkt kurdischer Frauen**

Fadime Sempinar, Soziologin, Frankfurt

anschl. Diskussion

Moderation: **L. Sema Güclü**, Plattform Kurdischer Frauen, Hamburg

12:00 Mittagspause

13:00 **Migration als Chance für die Entwicklung gemeinsamer Werte im Geschlechterverhältnis – Positionen, Perspektiven**

...aus Sicht der Politik

Podiumsdiskussion mit

Doris Mandel, MdHB, SPD Bürgerschaftsfraktion Hamburg

Dr. Verena Lappe, MdHB, GAL Bürgerschaftsfraktion Hamburg

N.N., CDU Bürgerschaftsfraktion Hamburg

14:45 **...aus Sicht von Expertinnen der Frauen- und Migrationsarbeit**

Impulsreferat: Verbrechen im Namen der Ehre – Zum Umgang mit Migrantinnen als Opfer familiärer Gewalt

Berivan Aymaz, NAVEND e.V.

Podiumsdiskussion mit

Ilse Behrens, 2. Vorsitzende des Landesfrauenrat Hamburg e.V.

Fanny Dethloff, Flüchtlingsbeauftragte der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche

Verena Roller-Lawrence, Autonome Frauenhäuser Hamburg

Ann-Kristin Kowarsch, Internationale Freie Frauenstiftung (IFWF)

Gülşen Celebi, Rechtsanwältin, Düsseldorf

Moderation: **Ponnammal Moses**, Erziehungswissenschaftlerin, Hamburg

17:00 Ende der Veranstaltung

**NAVEND -
Zentrum für Kurdische Studien e.V.
Navend ji bo Lêkolînên Kurdî
Center for Kurdish Studies
Centre des Etudes Kurdes**

**Bornheimer Straße 20-22
53111 Bonn**

**Tel: 0228 / 65 29 00
Fax: 0228 / 65 29 09**

**Email: Berivan.Aymaz@navend.de
info@navend.de**

Anmeldung zur Veranstaltung

Tradition, Emanzipation und Integration - Kurdische Frauen in Deutschland

Datum: Donnerstag, 05.07.2007: Beginn 9.30 Uhr

Ort: Rudolf-Steiner-Haus Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg

- Ich nehme teil
- Ich nehme in Begleitung von _____ Personen teil
- Ich nehme nicht teil

Absender:

Name, Vorname

Institution

Adresse

Tel. Fax Email

Datum, Unterschrift

So erreicht man den Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: **Rudolf-Steiner-Haus Hamburg,
Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg**

Anfahrt mit dem PKW:

Von Süden:

Fahren Sie auf der A1 bzw. der A 25 bis zum Kreuz Hamburg-Süd und dann über den Zubringer A 255 über die Elbbrücken Richtung Zentrum oder auf der A7 durch den Elbtunnel bis Hamburg-Bahrenfeld. Dann in Richtung Innenstadt. Der Weg ins Zentrum und dann zum Kongreßzentrum "CCH" ist gut beschildert. Das Kongreßzentrum befindet sich auf der Südseite vom Bahnhof Dammtor. Auf der Nordseite vom Bahnhof Dammtor beginnt der Mittelweg.

Von Norden:

Fahren Sie von der A1 auf die A 24 und dann bis zum Autobahnende Hamburg-Horn bzw. auf der A7 bis Hamburg-Schnelsen. Dann in Richtung Innenstadt. Der Weg ins Zentrum und dann zum Kongreßzentrum "CCH" ist gut beschildert. Das Kongreßzentrum befindet sich auf der Südseite vom Bahnhof Dammtor. Auf der Nordseite vom Bahnhof Dammtor beginnt der Mittelweg.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Zu Fuß vom Bahnhof Dammtor:

(5-7 Min. Gehzeit)

Sie verlassen den Bahnhof am Ausgang Theodor-Heuss-Platz. Sie überqueren zwei Fußgängerampeln, laufen immer geradeaus durch den Park (Moorweide) und treffen dann automatisch auf den Mittelweg dem Sie weiter nach Norden folgen.

Dort finden Sie die Hausnummer 11-12 auf der linken Seite gegenüber der Badestrasse.

Mit dem Bus vom Bahnhof Dammtor:

Die Haltestelle der Buslinie 109 (Richtung "U-Bahn Alsterdorf") finden Sie am Anfang des Mittelweges, der am südlichen Ende des Theodor-Heuss-Platzes beginnt. Sie steigen die nächste Haltestelle "Fontenay" aus, wechseln die Straßenseite und haben dann noch ca. 100 m geradeaus zu gehen.